

Stadt Strausberg

Wahlperiode 2014 – 2019
Beschluss



Vorlage Nr.: 831/2018
Beschluss Nr.: 35/486/2018

erstellt am: 05.09.2018

Einreicher: Bürgermeisterin
Zuständigkeit: Bürgerdienste

Seiten: 2

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	ö.T.	g.T.	Vertreter		Ergebnis			Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	
1	BJKSS	08.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	7	7	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Hauptausschuss	12.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	8	8	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Stadtverordnetenversammlung	29.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	33	25	25	0	0	

Betreff: Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Strausberg

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Strausberg.

Sachdarstellung / Begründung / Rechtsgrundlage:

Die zur Zeit geltenden Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Strausberg wurden mit Beschluss 50/594/2008 der Stadtverordnetenversammlung Strausberg am 03.07.2008 gefasst.

Auf Grund der fehlenden Aktualität der Leitlinien und verschiedener Umbrüche in den Lebenslagen und -welten von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien, der Personalsituation vor Ort, sowie Veränderungen der finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten ist eine Überarbeitung der Kinder- und Jugendleitlinien notwendig.

Beiliegend der erarbeitete Entwurf der gegründeten Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales und der Verwaltung zur Beratung im Ausschuss und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:	€	
Stellungnahme des Kämmerers:		

Änderungsempfehlungen:

Beschlussfassung:

Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Strausberg

Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Strausberg.

Steffen Schuster
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

